

Titel der Drucksache:
**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der
 HYMA-die Hydrauliker GmbH, Erfurt**

Drucksache	0158/17
Stadttrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	14.09.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	28.09.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	18.10.2017	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01 Der Jahresabschluss 2016 der HYMA-die Hydrauliker GmbH mit einer Bilanzsumme von 1.109.347,04 EUR und einem Jahresfehlbetrag In Höhe von 308.610,68 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 308.610,68 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

14.09.2017 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2017	2018	2019	2020
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2016

Anlage 2* - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

*** Anlagen 1 und 2 – nur für Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und Stadtrat**

Eine Kopie des Jahresabschlusses 2016 liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Aufgrund des Gesellschafterbeschlusses vom 20.12.2016 firmiert die am 26.09.1990 als Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH gegründete Gesellschaft nunmehr als HYMA – die Hydrauliker GmbH (Hyma GmbH). Ebenso wurde das Stammkapital der Hyma GmbH von 204.516,75 EUR (400.000 DM) um 3,25 EUR auf 204.520 EUR erhöht und damit geglättet. Weiterhin wurde die Bestellung des Herrn Martin Balcke zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer ab 01.01.2017 beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister datiert vom 19.01.2017.

Die Hyma GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB, die gemäß § 316 Absatz 1 HGB keiner Prüfungspflicht unterliegt. Der Jahresabschluss 2016 wurde durch Neulken & Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partner nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen. Auf

die Erstellung des Lageberichtes hat die Gesellschaft gemäß § 264 Abs. 1 S. 3 HGB zulässigerweise verzichtet. Die Bescheinigung von Neulken & Partner datiert vom 28.06.2017.

Das Stammkapital der Gesellschaft (204,5 TEUR) ist zum 31.12.2016 zur Hälfte aufgebraucht. Gem. § 49 Abs. 3 GmbHG fand am 22.02.2017 eine außerordentliche Gesellschafterversammlung statt.

l

Die Hyma GmbH schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem **Fehlbetrag** von 308.610,68 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr (- 256,0 TEUR) erhöhte sich der Jahresfehlbetrag um 20,5 % bzw. 52,6 TEUR. Geplant war ein Ergebnis von -172,6 TEUR, somit liegt das Ergebnis um 84,0 TEUR unter dem Plan. Die **Umsatzerlöse** blieben mit 2.503,6 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (2.520,4 TEUR) nahezu konstant, lagen aber um 721,6 TEUR unter dem Plan. Ursache dafür war die schlechte Auftragslage, die weitaus positiver für 2016 prognostiziert war.

Dahingegen stiegen die **sonstigen betrieblichen Erträge** um 65,0 % bzw. 43,7 TEUR auf 110,7 TEUR (Vorj. 67,1 TEUR). Korrespondierend zur Umsatzentwicklung blieben auch die **Materialaufwendungen** im Vergleich zum Vorjahr konstant (1.460,9 TEUR, Vorj. 1.461,0 TEUR). Der **Personalaufwand** sank um 3,5 % bzw. 36,3 TEUR auf 991,0 TEUR (Vorj. 1.027,3 TEUR). Ursächlich hierfür ist der Rückgang der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer von 28 im Geschäftsjahr 2015 auf 27 im Geschäftsjahr 2016.

Die Summe der **Abschreibungen** stieg um 52,0 % bzw. 19,4 TEUR von 37,3 TEUR im Jahr 2015 auf 56,7 TEUR im Jahr 2016. Ursache dafür waren die umfangreichen Investitionen in 2015. Die Abschreibungen darauf wurden erstmalig in 2016 voll wirksam. In 2016 wurden insgesamt 18,1 TEUR investiert.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich um 40,7 TEUR auf 357,9 TEUR (Vorj. 317,2 TEUR). Insbesondere die Raumkosten (55,0 TEUR, Vorj. 38,6 TEUR) und Fahrzeugkosten (82,2 TEUR, Vorj. 66,7 TEUR) führten zu einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Die **Zinsaufwendungen** (38,5 TEUR, Vorj. 0,8 TEUR) stiegen insbesondere durch Zinsen auf die Zuführung Pensionsrückstellung (26,3 TEUR, Vorj. 0 TEUR) sowie Kontokorrentzinsen (8,5 TEUR, Vorj. 0 TEUR).

Trotz der im Geschäftsjahr 2015 vorgenommenen Umstrukturierungen konnte die Hyma GmbH 2016 ihr Ergebnis gegenüber dem Vorjahr nicht verbessern. Seit dem Geschäftsjahr 2013 erwirtschaftete das Unternehmen ausschließlich Jahresfehlbeträge.

Das **Eigenkapital** ging um 69,1 % bzw. 308,6 TEUR auf 137,9 TEUR (Vorj. 446,5 TEUR) zurück. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/ Bilanzsumme) des Unternehmens verringerte sich von 33,0 % im Jahr 2015 auf 12,4 % im Jahr 2016 deutlich.

Der Jahresfehlbetrag 2016 von 308.610,68 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 wird empfohlen.